



Organisatorische Leistungskomponenten A-C Jugend:

- **Die spielstärksten Kinder werden in der ersten Mannschaft zusammengefasst, das geschieht jahrgangsunabhängig.**
- **Es übernehmen die qualifiziertesten Trainer die Betreuung der ersten Mannschaften.**
- **Der engen und primären Abstimmung der Trainer einer Altersklasse hinsichtlich Trainingsinhalte/- Bausteine kommt besondere Bedeutung zu.**

A-Jugend

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Vertiefung der aufgebauten Grundlagen (Schnelligkeit, Grundlagenausdauer, Beweglichkeit)
- Besondere Anforderungen an Spielerpositionen (Weiterentwicklung der Spieler,
- Offensivspiel der Verteidiger, Spielender Torspieler)
- Heranführen an den aktiven Bereich
- Vorbereitung für den Leistungsbereich (höherklassig)

B-Jugend

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Positionsspezifisches Training (Raumaufteilung, ballorientiertes Verteidigen, Flügelspiel, Konterspiel, Spielverlagerung)
- Intensive Spielvorbereitung auf Gegner

C-Jugend

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Verstärktes Grundlagen-, Ausdauer- und Krafttraining (auch ohne Ball, Schnelligkeit, Beweglichkeit, vielseitige Kräftigung)
- Körperbetonter Zweikampf
- Positionsspezifisches Training (Raumaufteilung, Freilaufen, gruppentaktische Elemente)
- Standardsituationen (Eckbälle, Freistöße)
- Schnelles Spiel (Direktpass)



Organisatorische Komponenten D-G Jugend:

Die Einteilung der Kinder erfolgt primär nach Jahrgängen, um Freundschaften und Schulbildung nicht zu behindern. Eine Abweichung davon ist nach gemeinsamer Übereinkunft möglich.

D-Jugend

- Positive disziplinierte Kommunikation untereinander
- Kondition am Ball (Tempowechsel)
- Körperbetonter Zweikampf
- Gezieltes Kopfballtraining
- Torspielertraining
- Technik (Spiel mit der Innen- und Außenseite, Spiel mit Vollspann, Innen -und Außenspann, Torschuss, Flanke, Kontrolle flacher, halbhoher und hoher Zuspiele)
- Schnelles Spiel (2 bis 3 Ballkontakte, Laufen ohne Ball)
- Fließender Spielaufbau (Spielverlagerung, Spiel im Raum, Ballbehauptung)
- Spielsystem (Viererkette)

E-Jugend

- Positive disziplinierte Kommunikation untereinander
- Grundtechniken verfeinern
- Erlernen einfacher Finten
- Spielformen (5 gegen 2)
- Altersgemäße Koordination (Laufübungen Beginn Konditionstraining)
- Standardsituationen (Anstoß, Freistoß, Einwurf)
- Vertiefung der taktischen Kenntnisse (einfache Spielsysteme)
- Abseitseinführung (mehrfache Erklärung)
- Einstimmungsphase („warm machen“, aufs Spiel vorbereiten)
- Einfaches Torspielertraining
- Ausbildung der Spieler für nächsten Altersabschnitt

F-Jugend

- Positive disziplinierte Kommunikation
- Erste Grundtechniken
- Altersgemäße Koordination
- Mindestregeln (Anstoß, Einwurf, Eck-, Frei-, Straf- und Anstoß)
- Einfachste theoretische Grundlagen
- Grundsätzlicher Spielgedanke (Tor erzielen, Tor verhindern)
- Ballgewöhnungsphase (Einstimmung auf Spiel und Training)
- Kennen der Positionen (keine Festlegung auch Torspieler)
- Förderung der Beidfüßigkeit

G-Jugend(Bambini)

- Spaß am Sport / Bewegung / in der Gruppe
- Enger, vertrauter Kontakt zu den Eltern
- Eltern ins Geschehen mit einbinden.



Verhaltensregeln unserer Spieler

- Ich komme immer pünktlich zu Training und Spielen. Ich entschuldige mich persönlich beim Trainer.
- Ohne mich ist das Team nicht komplett.
- Ich identifiziere mich mit meinem Verein und vertrete die Werte des BV Bockhorn.
- Ich repräsentiere den BV Bockhorn in der Öffentlichkeit immer positiv und achte daher auf mein äußeres Erscheinungsbild.
- Ich respektiere und achte Trainer, Mitspieler, Gegenspieler, Schiedsrichter, Eltern, Zuschauer und alle Mitarbeitern des BV Bockhorn.
- Mitspieler reden wir grundsätzlich mit dem Vornamen an.
- Ich gewinne und verliere gemeinsam mit meiner Mannschaft. Erfolge kann man nur über Teamgeist erreichen. Deshalb ist jeder im Team wichtig.
- Ich will mich sportlich und persönlich weiterentwickeln. Sport, Schule und Beruf versuche ich in Einklang zu bringen.
- Ich akzeptiere die Entscheidungen des Trainers. In schwierigen Situationen suche ich das Gespräch mit ihm.
- Ich akzeptiere die Entscheidungen des Schiedsrichters. In schwierigen Situationen stelle ich mich durch Zurückhaltung in den Dienst des Vereins, der Mannschaft.
- Ich bin verantwortlich für meine Trainings- und Spielausrüstung.
- Ich Sorge dafür, dass die Trainingsmaterialien vollständig und ordentlich bereitstehen und wieder aufgeräumt werden.
- Ich achte das Vereinseigentum und gehe sorgfältig damit um, denn ich profitiere davon.
- Ich trage Schienbeinschoner bei Training und Spiel, denn sie schützen mich vor Verletzungen.
- Ich bin ein wichtiger Teil des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft.



Verhaltensregeln unserer Trainer

- Aufgrund ihrer Vorbildfunktion haben die Trainer dafür Sorge zu tragen, dass sie in der Öffentlichkeit den BV Bockhorn positiv repräsentieren und ein positives Sozialverhalten vorleben.
- Es ist unerlässlich, dass die Trainer sich mit der Vereinskultur des BV Bockhorn identifizieren.
- Die Trainer sorgen für eine gute Spiel- und Trainingsatmosphäre, in der sich die jungen Spieler entfalten können.
- Es gebietet sich, dass die Trainer pünktlich und zuverlässig (erster und letzter) beim Training sowie Spiel erscheinen und sich entsprechend vorbereitet haben.
- Das Auftreten in BV Bockhorn - Kleidung verpflichtet zu besonderer Sorgfalt und gutem Benehmen.
- Auf der Grundlage von Respekt und Anstand ist es eine Selbstverständlichkeit, eine positive und ehrliche Kommunikation mit den Spielern, Eltern, Trainern, Fans und Schiedsrichtern zu führen.
- Die Trainer sprechen die Spieler mit Namen an, denken positiv, üben positive konstruktive Kritik und nehmen lobend und motivierend Einfluss.
- Sie vermitteln Spaß am Sport und am Mannschaftsspiel, um das „Wir-Gefühl“ und die sportliche Entwicklung zu fördern.
- Die Spieler haben das Recht eine Begründung vom Trainerstab zu erhalten, der in sportlichen Fragen die letzte Entscheidung hat. Bei diesen Gesprächen dürfen die Eltern auf Wunsch gerne teilnehmen.
- Die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen (Elternabend, Weihnachtsfeier, Trainersitzungen und sonstigen Gemeinschaftsaktivitäten) sind für die Trainer verbindlich.
- Die Trainer sind Team-Player, sehen sich als Teil des „Ganzen“ und arbeiten mit allen Trainern und Betreuern des BV Bockhorn zusammen.
- Die schulischen Belange der Spieler stehen immer über dem sportlichen Erfolg oder über den Verpflichtungen des Vereinslebens des BV Bockhorn.
- Der Genuss von Alkohol und Tabak ist dem Trainerstab während des Trainings- und Spielbetriebes untersagt. Dementsprechend ist außerhalb dieser Zeiten mit dem Genuss in der Gegenwart von Spielern zurückhaltend umzugehen.
- Durch eine rege und offene Kommunikation stellen die Trainer ein vertrauensvolles Klima zwischen allen Beteiligten sicher.
- Die Trainer leben den Teamgeist, gewinnen und verlieren gemeinsam und kämpfen gemeinsam für die Ziele des BV Bockhorn.



Verhaltensregeln unserer Eltern

- Die Eltern sind verantwortlich für Geborgenheit und Unterstützung
- Die Eltern unterstützen ihr Kind, weil sie wissen, dass der Fußball eine Freizeitbeschäftigung ist, in der das Kind seine persönlichen Bedürfnisse ausleben darf und kann. Zudem beachten sie, dass jede Freizeitbeschäftigung freiwillig erfolgen muss
- Die Eltern halten sich bewusst zurück (insbesondere bei Pflichtspielen und Turnieren) und unterstützen so die Entwicklung und Eigenständigkeit des Kindes
- Die Eltern unterstützen die Trainer beim Kennenlernen der Persönlichkeit des Kindes
- Die Eltern haben das Recht eine Begründung vom Trainer zu erhalten, der in sportlichen Fragen die letzte Entscheidung hat. Umgekehrt erwartet der Verein von den Eltern, dass sie sich Ihrer Vorbildfunktion bewusst sind und durch den Zusammenhalt innerhalb der Elternschaft auch den Zusammenhalt der Mannschaft fördern.
- Die Eltern betrachten Erfolge als Geschenk und bauen keine belastenden Erwartungen auf. Fehler können passieren, schließlich sind wir alle Menschen mit Stärken und Schwächen
- Spieler, Eltern und Verantwortliche der gegnerischen Mannschaft werden respektvoll behandelt
- Bei Auswärtsspielen repräsentieren auch die Eltern den BV Bockhorn und sollten sich dieser Verantwortung bewusst sein und ein würdiges Auftreten als Gäste sollte selbstverständlich sein
- Unmutsäußerungen während eines Spieles gegen Schiedsrichter, Trainer, Spieler und Zuschauern sind zu unterlassen
- Fehlentscheidungen sollten akzeptiert und nicht lautstark kommentiert werden